



# GESCHÄFTS- BERICHT 2023



**KAMINFEGER  
SCHWEIZ**

# INHALTSVERZEICHNIS

2

// Zentralpräsident	3
// Geschäftsstelle	4
// Handel/Liegenschaften/Personal	5
// Ausbildungszentrum	6
// Bildung	7
// Qualitätssicherungskommission	8
// Fachlehrervereinigung	9
// Finanzen/Versicherungen	10
// Geschäftsprüfungskommission	11
// Revision	11
// Bilanz	12
// Erfolgsrechnung	13
// Organe	14

**Gestaltung und Druck**  
Merkur Druck AG  
4900 Langenthal  
Tel. 062 919 15 15  
Fax 062 919 15 55  
www.merkurdruck.ch

**Kaminfeger Schweiz**  
Renggerstrasse 44  
5000 Aarau  
Tel. 062 834 76 66  
verband@kaminfeger.ch  
www.kaminfeger.ch

**Titelbild und Rückseite:** Santa Maria Maggiore 2023, Paul Grässli

// ZENTRALPRÄSIDENT

3

## Umbruch – Aufbruch!

**PAUL GRÄSSLI, ZENTRALPRÄSIDENT**

2023 war ein Wechselbad voll unglaublicher Emotionen, innerlich sowie äusserlich, gepaart mit Grundsatzentscheidungen und Veränderungen.

Der Zentralvorstand musste Entscheide treffen, die unserem Verband die Zukunft wieder öffnete. Unsere neue Direktorin, Sabrina Schadegg, hat das Zepter fest in der Hand. Mit grossem Einsatz hat sie das Steuer in der Renggerstrasse 44 in die Hand genommen. Die Dienstleistung für unsere Mitglieder steht wieder an erster Stelle. Zusammen mit dem Vorstand haben wir alle Steine umgedreht, die guten wieder an ihren Platz gelegt, die andern an einen Steingarten gespendet. Den «Finanzstein» hat Beat Hug, GPK-Präsident, im Mandatsverhältnis übernommen und das bereits einen Tag nach dessen Vakanz. Danke Beat!

Ein nationales Ausbildungszentrum auf die Beine zu stellen, ist ein kostspieliges Unterfangen mit langjährigen Auswirkungen, dies war uns bewusst. Dass die Finanzen in den vergangenen Jahren auch aufgrund einer Pandemie ebenfalls tiefe Einschnitte erleiden mussten, konnte niemand ahnen. Doch wir setzen alles daran, diese Nachwehen möglichst bald abklingen zu lassen. Dem langjährigen Aufschieben der kostspieligen IT-Erneuerung in Aarau wurde ebenfalls ein Ende gesetzt. Im August startete zudem die neu revidierte Grundbildung mit digitalisierten Lehrmitteln. Chapeau, lieber ZV, geschafft! Dank diesen Veränderungen erfuhr Kaminfeger Schweiz eine Auffrischung in diversen Bereichen. Erfreu-



lich ist auch die Unterstützung, die wir durch die Mitglieder erfahren durften. Die Delegiertenversammlung 2024 haben die Kantonalverbände in die Hände der Geschäftsstelle gelegt. Nun organisiert das Team Aarau mit Unterstützung des ZV eine eintägige Versammlung mit Ausstellung in Aarau. Für die kommenden Jahre wäre es schön, wenn die DV wieder von den Kantonalverbänden organisiert wird, in welcher Form auch immer. So können verschiedene Orte und Partner in der Schweiz berücksichtigt werden. Auch der Handel rüstet sich für die Zukunft. In der Kaffeebar wartet der Visio-nenbriefkasten auf wertvolle und kreative Ideen von unserer Kundschaft.

### **Jeder und jede Einzelne zählt**

Letztlich bleibt das Wort des Dankes an euch ALLE,

- ... die mithelfen, unseren Dienstleistungsverband in die Zukunft zu führen;
- ... die mit grossem Engagement führen;
- ... die Finanzen regeln und im Auge behalten;
- ... die ihre Ressorts ausführen und auf dem aktuellen Stand halten;
- ... die ihr Wissen und das 1×1 der Berufstheorie weitergeben;
- ... die sich für unsere Mitglied einsetzen.

Auf eine Zukunft, gefüllt mit Erfolg, Innovation und Glück!

## Schritt für Schritt dem Erfolg entgegen

**SABRINA SCHADEGG**, DIREKTORIN

«Veränderung ist am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön.»  
Zitat Robin Sharma

Zentralvorstand und Geschäftsführer gingen im Frühling getrennte Wege, der erste Lernende beendete seine Ausbildung zum Kaufmann und wechselte in einen anderen Betrieb. Daneben sagten noch drei weitere Personen dem Verband «Adieu». Auch die IT erfuhr einen Wandel: Der in die Jahre gekommene Server in Aarau wurde durch eine Cloudlösung ersetzt, mit dem Ziel, Aufwand und Kosten zu mindern. Im Juni fand die 106. Delegiertenversammlung in Zofingen statt, organisiert durch den Aargauer Kaminfegermeisterverband, vier Wochen später die erstmalige Teilnahme an der Basel Tattoo Parade. Beide Male waren die deutschen Kollegen der Schornsteinfegerkapelle Freiburg im Breisgau sowie Vertreter der Innungsverbände anwesend, wodurch die internationale Zusammenarbeit gefördert werden konnte.

Seit Oktober darf ich bei Kaminfeger Schweiz als neue Direktorin wirken. Die Zusammenarbeit zwischen dem Präsidenten, Paul Grässli, und mir funktioniert basierend auf Vertrauen, Ehrlichkeit und Loyalität hervorragend.

Durch den Zentralvorstand vorbereitet, wusste ich mehrheitlich, was mich erwarten wird. Schnell stellte sich jedoch

heraus, dass die Herausforderungen noch viel komplexer sind. Nicht nur die strukturellen Rahmenbedingungen müssen angepackt werden, auch die Qualität und die Entwicklung der Geschäftsstelle muss umgehend reformiert werden.

Priorität hat die Umstrukturierung der Finanzabteilung. Mit der Neubesetzung der Stelle Leiter Finanzen im 2024 liegt der Fokus auf einer schlankeren und transparenteren Finanzstruktur, welche uns zukünftig als Führungsinstrument dienen wird.

Erste Sparmassnahmen sowie ein Ausgabestopp von nicht budgetierten Posten konnten ein höheres Defizit abwenden. In der Aus- und Weiterbildung stehen auch zukünftig Investitionen bevor, um das Bildungsangebot zu transformieren und der modernen Kaminfegerin und dem modernen Kaminfeger neue Standbeine, wie Lüftungsreinigung, Wärmepumpen-Service und eine Quereinsteiger-Ausbildung, zu ermöglichen. Der Handel ist eine wichtige Einnahmequelle für uns. Jeder verkaufte Artikel ermöglicht Investitionen für die Zukunft, daher danke ich Ihnen an dieser Stelle für Ihren Einkauf bei uns und freue mich sehr über den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Die Kommunikation möchte ich intern wie auch extern verstärken: «Tue Gutes und rede darüber.» Ich schätze den persönlichen Kontakt und erachte es als Privileg, die Nähe zur Basis und zu sämtlichen Anspruchsgruppen zu pflegen. Somit stehen in meiner Anfangszeit täglich intensive Sitzungen an, um mich rasch in den Verbandsalltag einzuarbeiten. Jeder Prozess wird hinterfragt und optimiert gemäss der Frage: Passen unsere Dienstleistungen für unsere Mitglieder, Partner und die Zukunft? Schreiten wir zur Tat, geben wir Neuem sowie der Veränderung Raum und fokussieren wir uns auf die zentralen Verbandsaufgaben. Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, geschätzter Zentralvorstand, geschätzte Mitglieder, Partner und Mitarbeitende von Kaminfeger Schweiz bedanke ich mich herzlichst. Nur mit Ihnen gemeinsam wird es uns gelingen, den Verband vorwärtszubringen. Das Glück haben wir bereits auf unserer Seite.

// HANDEL/LIEGENSCHAFTEN/PERSONAL

5

## Jubiläum, Herausforderungen und Massnahmen

**WALTER TANNER, VIZEPRÄSIDENT ZENTRALVORSTAND**

2023 wurden wesentliche Änderungen in Angriff genommen, um die Prozesse und die Finanzen im Handel zu optimieren.

### **Jubiläum**

Seit 15 Jahren steht Kurt Stoller nun bereits im Dienst für Kaminfeger Schweiz. Herzliche Gratulation, Kurt und vielen Dank für deinen Einsatz sowie deine kompetente Arbeit.

### **Herausforderungen**

Finanzen, Sortiments, Analyse, Veränderungen: Diese Themen haben das Ressort im vergangenen Jahr beschäftigt. Obwohl der Umsatz rückläufig ist, in den letzten fünf Jahren betrug die Minderung jährlich ca. CHF 200'000.–, erzielt der Handel nach wie vor Gewinn. Dies unter anderem durch die Weitergabe von Preiserhöhungen, Sortimentsanpassungen usw. ... Dennoch muss die Abteilung weiterhin optimiert werden, um den Umsatzrückgang abzufedern und den Handel gewinnbringend zu halten. Dies kann durch Einsparungen und Kompensation mit zusätzlichen Einnahmequellen erreicht werden.

Im Rahmen eines Unterrichtsmoduls haben drei Studierende der privaten Hochschule für Wirtschaft PHW Bern AG den Handel unter die Lupe genommen, was für den Verband keine Kosten verursachte. Die Arbeit brachte sehr interessante Resultate zutage. Beeindruckend ist zum Beispiel, dass

eine durchschnittliche Onlinebestellung einen Arbeitsaufwand von rund 90 Minuten generiert. Der Aufwand ist gemäss Aussage der Verfassenden auch bei grossen Onlinehändlern nicht kleiner. Dank der Analyse der IST-Situation wurden Kosteneinsparungen sowie die Notwendigkeit der Sortimentsanpassung ersichtlich.

### **Personal**

Beim Personal gab es im Jahr 2023 viel Bewegung. Inkl. Direktion gab es 5 Abgänge zu verzeichnen. Drei Stellen wurden ersatzlos gestrichen. Am 2.10.2023 durften wir unsere neue Direktorin Sabrina Schadeegg begrüssen. Für die Buchhaltung konnten wir als Zwischenlösung Rebeka Cirak gewinnen.

### **Massnahmen**

Die Umsetzung der nötigen Veränderungen wird nun geprüft, um freie Kapazitäten zu schaffen und diese anderweitig einsetzen zu können. Die Reparatur der Werkzeuge bei Kaminfeger Schweiz wird eingestellt und zukünftig von den Lieferanten ausgeführt. Die defekten Maschinen können somit direkt an die jeweiligen Stellen versendet werden. Das Sortiment wird laufend überarbeitet und gestrafft und auch die La-



gerbewirtschaftung sowie die Prozesse werden geprüft und optimiert.

### **Liegenschaften**

Die Wohnungen an der Renggerstrasse 42 sind alle vermietet. Die Lage in der Nähe des Bahnhofes ist attraktiv, wodurch jeweils schnell Nachmieter gefunden werden können.

### **Vielen Dank**

Mein Dank richtet sich zuerst an unser Verkaufsteam Kurt Stoller und Lars Niederhauser. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Kaminfegerinnen und Kaminfeuern, welche uns die Treue im Handel erweisen und wertvolle Anregungen mitteilen. Vielen Dank auch an das Team von Kaminfeger Schweiz unter der Leitung von Sabrina Schadeegg.

## Der Feinschliff läuft

**BEAT SCHMID, LEITER AUSBILDUNGSZENTRUM**

**Aufbau und Wandel sind passé: Das Jahr 2023 bot nach zwei intensiven Jahren Platz für Verfeinerungen.**

Nachdem 2022 die letzten Detailarbeiten abgeschlossen wurden, ist 2023 der Alltag definitiv auf der Froburg eingekehrt. Die Routine in der Kursplanung, -durchführung sowie in der internen Kommunikation mit den Teilnehmenden und Instrukto:ren hat sich festgesetzt. Auch die Parkplatzsituation ist seit Mitte 2023 geklärt und die Fahrzeuge können weiterhin auf dem grossen Parkplatz neben dem Restaurant abgestellt werden. Der Nachholbedarf an Kursen, die während der Coronazeit abgesagt werden mussten, konnte 2021 und 2022 gedeckt werden und somit standen keine Spezialkurse mehr auf dem Plan. Einige Kantonalverbände führten im Rahmen des Parifonds ihre Weiterbildungstage im Ausbildungszentrum durch. Diese Anlässe, die meist eine Woche lang dauerten, gingen gut über die Bühne. Der grosse Vorteil hier ist natürlich, dass alle Anla-

gen zentral an einem Ort vorhanden sind und keine Logistikorganisation mit den Herstellern nötig war.

Für das leibliche Wohl der Lernenden, Kursteilnehmenden sowie Instrukto:ren und Gäste sorgt seit August 2023 das Restaurant Froburg unter der Führung von feusuisse. Dank dieser neuen Lösung ist die kulinarische Auswahl grösser, die Flexibilität in Bezug auf kurzfristige Besuche und Anpassungen stärker und die Qualität sehr gut. Der Austausch mit dem Küchenchef und dem Restaurantleiter funktioniert hier einwandfrei. Laufen bzw. rollen tut ebenfalls der Shuttleservice, der die Lernenden von Olten auf die Froburg und zurückbringt. Auch die Instrukto:ren sind nun mit den Abläufen vertraut und haben sich arrangiert. Die früher heissdiskutierte Anfahrt ist akzeptiert und alle haben mittlerweile IHREN richtigen Weg gefunden.

Mit den Lernenden läuft es bisher grundsätzlich gut. Es steht und fällt mit der Klassendynamik, ob etwas ange stellt wird oder eben nicht. Die jungen Leute wollen und sollen leben und nicht mucksmäuschenstill sein. Das gilt auch für die Lernenden der Ofenbauer und die Schüler der ICP, die ihre Kurse ebenfalls auf der Froburg absolvieren. Fällt etwas unangenehm auf, wird darüber gesprochen und die Angelegenheit geklärt. Ausnahmesituationen gab es dieses Jahr keine. Grundsätzlich verhalten sich alle relativ ruhig. Dies daher, da die Lernenden tagsüber gefordert und dementsprechend am Abend recht geschafft sind. Dann wird meist der Fernsehraum, der Töggelikasten und der Pingpong-Tisch genutzt, dies ist jedoch klassenabhängig. Mit den Lernenden, welche ihren ersten überbetrieblichen Kurs besuchten, wurde zudem jeweils ein Bowlingabend in Trimbach durchgeführt. Neben der Deutschschweiz und der Romandie sind nun auch die Tessiner hier oben angekommen, sie haben die Vorteile der zahlreichen Anlagen und der besseren Infrastruktur vor Ort im Vergleich zur Einrichtung im Tessin erkannt und führen ihre Kurse auch auf der Froburg durch.

Alles in allem läuft es gut. Nun gilt es, den aktuellen Stand zu halten und die Abläufe weiterhin zu perfektionieren. Gehen wir es an.



Foto: Bruno Klesling

## Erfolgreicher Start der revidierten Grundbildung

HANNES MESSMER UND JEAN-FRANÇOIS FEYER, ZENTRALVORSTAND

Seit Lehrbeginn 2023 werden die Auszubildenden erstmalig nach der neuen Bildungsverordnung (BIVO) unterrichtet und arbeiten dabei erfolgreich mit der Plattform Isyflow sowie den digitalisierten Lehrmitteln.

Die BIVO trat zwar bereits Anfang Jahr in Kraft, doch die Umsetzung mit den neuen Lernenden startete erst im August 2023. Ein grosser Dank gilt allen Involvierten, die diese nicht ganz einfache Revision der Grundbildung erst möglich gemacht haben. Speziell danken möchte ich Patrizia Alther und René Zünd, die als Mitglieder im Projektteam entscheidend zum positiven Gelingen beigetragen haben.

Ein erstes Fazit werden wir nach einem Jahr ziehen können, um dann allenfalls kleine Anpassungen vorzunehmen. Stand heute funktioniert die neue BIVO mit dem Einbezug der verschiedenen Lehrstandorte, das heisst Schule, überbetriebliche Kurse (üK) und Lehrbetrieb, sehr gut.

Aktuell wird das Qualifikationsverfahren (QV) durch die Lehrlingsobmänner sowie die Fachlehrerschaft überarbeitet. Wenn die Verordnung steht, werden die QV-Expertinnen und -Experten schweizweit geschult und auf die neuen Inhalte vorbereitet. Im theoretischen Bereich wird das QV ähnlich wie bisher ablaufen, jedoch neu ohne mündliche Überprüfung. Im praktischen Teil werden die Arbeiten beim Kunden auf einen Tag reduziert. Am zweiten Tag müssen die Lernenden ihre Prüfung entsprechend dem gewählten Schwerpunkt entweder in unserem Ausbildungszentrum in Wisen oder bei der Firma Zehnder Group Schweiz AG in Gränichen ablegen.

Die Digitalisierung der Lehrmittel konnte schneller als geplant abgeschlossen

werden. Dies dank der speditiven Umsetzung sowie guter Zusammenarbeit zwischen Fachlehrpersonen und Softwareanbietern. Auch hier sammeln wir aktuell Erfahrungen, um das Lehrmittel weiterzuentwickeln. Die nächsten Schritte werden im kommenden Jahr aufgegleist. Ziel ist es, die gesamte Grund- sowie Erwachsenenbildung auf derselben Plattform laufen zu lassen. So hat jede Kaminfegerin und jeder Kaminfeger in Zukunft ein Login, das sie oder ihn ein «Kaminfegerleben» lang begleitet.

### Aus der Grundbildung

Die Lernendenzahlen haben sich je nach Region sehr unterschiedlich entwickelt. Vor allem in der Deutschschweiz besteht weiterhin ein Rekordtief. Aktuell verzeichnen wir 57 Personen im 1. Lehrjahr und total 156 Lernende in der Schweiz. Es braucht jeden einzelnen Ausbildungsbetrieb, damit wir genügend Mitarbeitende für den Arbeitsmarkt generieren können. Kaminfeger Schweiz muss sich zudem überlegen, ob für Quereinsteiger eine «lehrähnliche» Ausbildung entwickelt werden soll, um dem Personalmangel entgegenzuwirken.



## Wandel der Zeit erfordert neue Konzepte

**DANIEL BIERI, PRÄSIDENT QS-KOMMISSION**

Die Energiewende ist nicht nur in der Schweiz ein Thema. Ganz Europa steht vor einem fundamentalen Wandel in der Art und Weise, wie Wärmeenergie erzeugt wird. Damit unser Beruf diese Wandlung schafft, ist die Entwicklung langfristiger und neuer Strategien gefragt.

Das Thema «Elektrifizierung» ist zu einem zentralen Anliegen unserer Zeit geworden und prägt massgeblich die Diskussionen auf politischer, wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Ebene. Mit den daraus resultierenden Beschlüssen und Entscheidungen müssen wir umgehen können.

Des Weiteren verändern sich die Strukturen und Grössen der Kaminfegerbetriebe. In der Vergangenheit bestanden die Unternehmen aus rund drei Mitarbeitenden. Heute erleben wir einen Wandel hin zu Betrieben mit bis zu 30 Mitarbeitenden. Diese Transformation reflektiert nicht nur die Dynamik, die in unserem Wirtschaftsumfeld vorherrscht, sondern auch die Anpassungsfähigkeit von Unternehmen an neue Herausforderungen und Chancen. Wichtig dabei ist, zu klären, welche Mitarbeitenden man benötigt, um diesen Wandel zu bewältigen und welche Aufgaben die Mitarbeitenden in grösseren Betrieben übernehmen.

### **Raum für Kreativität**

Im Frühling 2023 wurden die praktischen Vorarbeiterprüfungen durchgeführt. In der Deutschschweiz absolvierten sechs Kandidaten ihre Praxisprüfungen, während in der Romandie drei Personen und im Tessin eine Person zur Prüfung antraten. Insgesamt bestanden sieben Absolventen das Modul erfolgreich. An der diesjährigen Abschlussprüfung zur Kaminfegermeisterin und Kaminfegermeister nahmen fünf Kandidaten aus der Deutschschweiz und drei aus der Romandie teil. Die Prüfung konzentrierte sich zum einen auf das Thema «Fahrzeugpark: Ersetzen der Fahrzeuge in den kommenden Jahren mit eventuellem Ersatz durch Elektrofahrzeuge». Das zweite Thema befasste sich mit der Mitarbeiterführung im Zusammenhang mit Arbeitsrückgang.

Die Kommission gab die allgemeine Aufgabenstellung vor, bietet jedoch stets Raum für innovative Ideen der Kandidatinnen und Kandidaten. Diese Freiheit ermöglicht es, kreativ zu sein und neuartige Ansätze zu verfolgen. Dadurch besteht die Chance, dass die erarbeiteten Ergebnisse nicht nur den gestellten Prüfungsanfor-

derungen entsprechen, sondern auch neue Perspektiven für die praktische Anwendung eröffnen. Alle acht Kandidaten meisterten die Abschlussprüfung erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch.

### **Personelle Veränderungen**

Mit grossem Dank verabschieden wir den langjährigen Praxisexperten Jürg Hugentobler, der viele Jahre wertvolle Beiträge leistete und dessen Arbeit für den Verband wir sehr schätzen. Gleichzeitig heissen wir als neues QS-Kommissionsmitglied den sehr innovativen Kaminfegermeister Michel Bolli aus dem Kanton Zürich herzlich willkommen. Und als neuer Praxisexperte dürfen wir Adrian Grätzer begrüssen. Diese Arbeit für Kaminfeger Schweiz ist nicht selbstverständlich – vielen Dank dafür.

### **Dank und Ausblick**

Ein grosses Dankeschön geht an die QS-Kommission und alle Praxisexperten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Wir blicken zuversichtlich ins neue Jahr, in dem wir weiterhin innovative Wege gehen und die Herausforderungen der Energiewende gemeinsam meistern.

## Berufsschulen kämpfen um neue Lernende ...

**RENÉ ZÜND, PRÄSIDENT FLV**

In der Welt der modernen Technologien und digitalen Berufe kämpfen Fachschulen für Kaminfegeberinnen und Kaminfegeber um Aufmerksamkeit. Trotz traditioneller Handwerkskunst und nachhaltigem Umweltbewusstsein stehen sie vor der Herausforderung, junge Talente für das traditionsreiche Handwerk zu begeistern.

Wie gelingt es, die Faszination für das «digitale Feuer» zu entfachen, neue Ausbildungsinhalte und gleichzeitig die Flammen der Ausbildungsbereitschaft zu schüren? Wir setzen auf innovative Ansätze, um die nächste Generation von Kaminfegebern zu formen – eine Verbindung von Tradition und Zukunft, die das Erbe bewahrt und den Weg für neue Möglichkeiten ebnet.

Im Jahr 2023 fanden zwei FLV-Sitzungen auf der Froburg und in Winterthur statt. Hauptthemen waren die Einführung und Entwicklung von Isyflow, die Digitalisierung der Lehrmittel sowie der signifikante Rückgang der Lehrlingszahlen und die Reduzierung der Schulstandorte.

### Neue Unterrichtsform dank Isyflow

Seit August 2023 wird die digitale Lernplattform mit den neuen Lernenden im Unterricht eingesetzt und kontinuierlich aktualisiert. Der Unterricht wurde durch «Blended Learning»-Einheiten erweitert, welche die beiden Lernformen (Präsenz- und E-Learning) geschickt miteinander verbinden. «Flipped Classroom»-Konzepte ermöglichen es, Lerninhalte vorab als Videos bereitzu-

stellen und die gemeinsame Präsenzzeit für Praxis und Anwendungen zu nutzen. Im Berufsschulunterricht werden digitale Sammelmappen verwendet, dank derer die Lernenden ihre Kompetenzen nachweisen, den Lernprozess reflektieren und Lerndokumentationen führen können. Diese neuen Möglichkeiten erweitern den Unterricht und machen ihn abwechslungsreich.

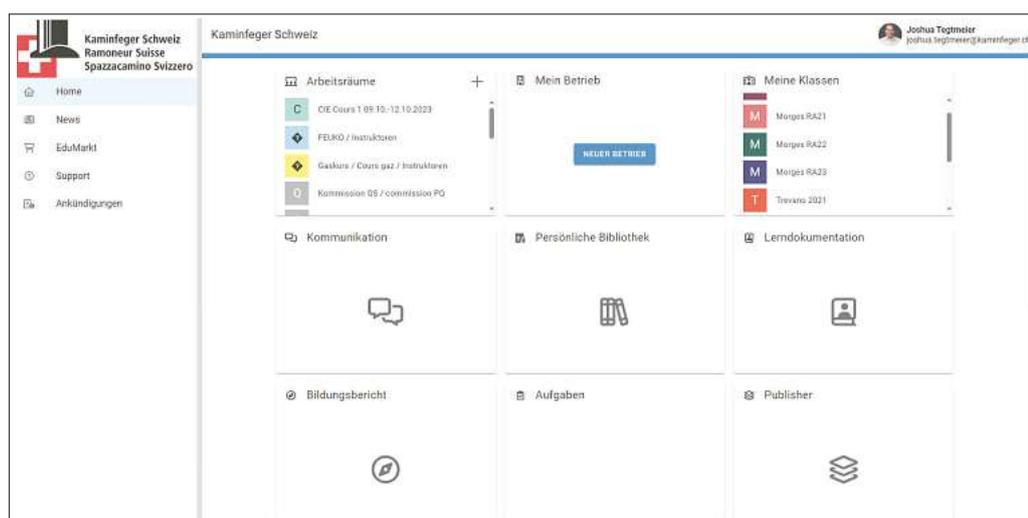
### Herausforderungen und Perspektiven

Der deutliche Rückgang der Lernendenzahlen bereitet grosse Sorgen und führte zur Überprüfung der Schulstandorte durch die SBBK. Eine erzwungene Zentralisierung soll vermieden werden, doch an der Reduktion der bestehenden

sieben Schulstandorte führt kein Weg vorbei. Die Attraktivität unseres Berufsstandes muss höchste Priorität haben, um für junge Berufsleute wieder interessant zu werden. Jugendliche sollen in unserem Berufsfeld auch zukünftig «Lust auf Zukunft» und eine Perspektive für eine gesicherte Existenz haben.

### Dank und Anerkennung

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Fachlehrpersonen für ihren enormen Einsatz im Jahr 2023. Dank gebührt auch allen Lehrbetrieben, die neue Lernende ausbilden, sowie dem gesamten Team von Kaminfegeber Schweiz und allen, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen.



## Grundlegende Veränderungen im Finanzbereich

**BEAT HUG, ZENTRALVORSTAND (AD INTERIM)**

Nach dem überraschenden Rücktritt von Thierry Schneiter übernahm ich auf Beschluss des Zentralvorstandes vom 6.9.2023 im Auftragsverhältnis die Leitung des Ressorts Finanzen, welches ich bis zu den Wahlen an der DV 2024 führe.

Als Erstes musste ich an der Präsidentenkonferenz vom 20.9.2023 den negativen Halbjahresabschluss erläutern. Dieser wies einen Verlust von CHF 341'870.51 aus und konnte nur durch Auflösung von Reserven auf CHF 226'870.51 reduziert werden.

Die Liquiditätsplanung bis Ende Dezember 2023 zeigte uns ebenfalls eine prekäre Lage mit noch vorhandenen liquiden Mitteln von rund CHF 54'000.–. Aus diesem Grund musste ich für den ZV noch Liquidität beschaffen, was mit der Vorlage zu einem Darlehen von CHF 850.– pro Mitglied, rückzahlbar innert drei Jahren, gelang. Die Zahlung des Darlehens erfolgte über die Kantonalverbände und lief nahezu reibungslos ab.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die das Liquiditätsproblem von Kaminfeiger Schweiz durch ihre Unterstützung mit dem Darlehen lösten und damit weitere Kosten für unseren Verband verhinderten.

### **Jahresabschluss**

Im Jahr 2023 konnte dank diverser Massnahmen der Verlust des Halbjahresabschlusses noch aufgefangen werden. Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CH 39'504.25 ab, was uns positiver in die Zukunft blicken lässt. Diverse weitere Massnahmen sind noch nötig, damit zukünftige Investitionen (bspw. Isyflow für die Weiterbildung sowie Anpassungen des Ausbildungszentrums Froburg an neue Geschäftsfelder etc.) problemlos getätigt werden können. Ebenfalls muss unsere Buchhaltung für die Zukunft angepasst werden. Die vorhandene Darstellung ist eine Mischung aus Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Sie soll ab 2025 durch eine reine Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen ersetzt werden. Dies wird die Lesbarkeit für jedermann vereinfachen und ermöglicht uns, die Auswirkung von Massnahmen gezielter voraussagen zu können. Gerne hätte ich die Pläne für die Umstellung, welche ich zusammen mit unserer temporären Mitarbeiterin Rebeka Cirak aufgegleist habe, schon für das Buchhaltungsjahr 2024 vollzogen. Per Ende Jahr hat sie sich dann leider, wie vereinbart, in einen längeren Mutterschaftsurlaub verabschiedet.

### **Vergütungsbericht**

Die Gesamtentschädigungen an den Zentralvorstand beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 111'736.– (ohne Spesen). Gemäss Entschädigungsreglement hätte der Zentralvorstand eine Entschädigung (ohne Spesen) von CHF 125'993.– einfordern können. Es wurden CHF 14'257.– nicht abgerechnet.

### **Dank**

Mein Dank geht an unsere neue Direktorin Sabrina Schadegg für die konsequente Umsetzung der getroffenen Massnahmen und dem ganzen Team von Kaminfeiger Schweiz für die wertvolle Mitarbeit. Ebenso möchte ich mich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes bedanken, denn ohne die notwendigen Beschlüsse, die es für die Umsetzung der Massnahmen braucht, wäre nicht viel möglich gewesen.

Mein grösster Dank geht an alle Berufskollegen, welche mir 2023 ihr Vertrauen schenken und mich immer motivierten und unterstützten.

## Einführung von Kostenstellen

HANS KUPPER UND JONAS WIELAND, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die vorgeschlagenen Kostenstellen helfen, eine bessere Übersicht zu erlangen.

Beat Hug hat als Ressortleiter Finanzen ad interim zusammen mit dem ZV im 4. Quartal 2023 und im 1. Quartal 2024 einige Unterlagen neu erarbeitet und dargestellt.

Es wurde eine übersichtliche Darstellung gewählt, mit Vorjahresvergleich und ersichtlichen Kommentaren zu den einzelnen Positionen. Die GPK befindet diese Darstellung als übersichtlich und gewinnbringend. Ebenfalls dient die Zusammenstellung der Verpflichtungskredite

und die Darstellung des Anlagespiegels der Transparenz und der Übersichtlichkeit und ist als Steuerungsinstrument sehr hilfreich. Zur besseren Übersicht, Kontrolle und Steuerung sollten die vermischte Finanz- und Betriebsbuchhaltung in eine reine Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen überführt werden. Das ermöglicht eine bessere Übersicht und Analyse der Geschäftsgänge. Das Budget 2025 wurde zusätzlich mit dem Finanzplan 2026–2027 ergänzt.

Der Finanzplan soll als Steuerungsinstrument dienen. Ein Finanzplan über mehr als zwei Jahre über Budget wird von der GPK als nicht zweckmässig erachtet. Die GPK empfiehlt dem ZV die Umstellung der Buchhaltung zu einer Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen. Unter Berücksichtigung des noch nicht angepassten Kontenplans erachtet die GPK das Budget 2025 als plausibel und empfiehlt die Genehmigung der Rechnung 2023 und des Budgets 2025.

### Revisionsbericht

Gemäss des uns erteilten Auftrages haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kaminfeger Schweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche

Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungsarbeiten haben wir festgestellt, dass

die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht,
- die Bestimmungen von Gesetz und Statuten eingehalten sind.

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2023 ohne Einschränkung.

Zürich, 15.3.2024  
Steuer-Bilanz-Treuhand AG,

Rosario De Carlo,  
Leitender Revisor

# BILANZ

12

<b>Aktiven</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	392 951	482 597
Forderungen	9 075	14 970
Warenvorräte	500 000	460 000
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	146 114	214 970
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 048 140</b>	<b>1 172 537</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Sachanlagen mobil	571 701	480 201
Sachanlagen immobil	2 706 000	2 730 000
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3 277 701</b>	<b>3 210 201</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 325 841</b>	<b>4 382 738</b>

## Passiven

<b>Fremdkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Kzfr. Verbindlichkeiten	496 207	788 659
Lgfr. Verbindlichkeiten	2 922 150	2 734 600
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3 418 357</b>	<b>3 523 259</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbandsvermögen	868 063	1 069 334
Jahreserfolg (Gewinn)	39 420	-209 855
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>907 483</b>	<b>859 479</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 325 841</b>	<b>4 382 738</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag	2023	2022
	CHF	CHF
Ertrag Handel	2347 620	2463 743
Ertrag Zeitung	100 775	110 185
Ertrag Bildungsfonds	559 301	613 611
Ertrag Bildung	1 019 151	1 108 451
Ertrag übrige Dienstleistungen	142 937	128 368
Ertrag Beiträge	460 379	478 919
Ertrag EKAS Branchenlösung	6 210	8 850
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>4 636 373</b>	<b>4 912 127</b>
Direkter Aufwand	3 261 574	3 613 071
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>1 374 799</b>	<b>1 299 056</b>
Personalaufwand	965 843	965 082
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>408 956</b>	<b>333 974</b>
Raum- und Unterhaltsaufwand	-153 491	-143 469
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-337 795	-386 137
Werbeaufwand, übriger Betriebsaufwand	-20 483	-83 318
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-511 769</b>	<b>-612 924</b>
Finanzerfolg	3 721	726
Abschreibungen	-74 778	-52 813
<b>Betriebsergebnis vor Nebenerfolge DB III</b>	<b>-173 870</b>	<b>-331 037</b>
Erfolg Renggerstrasse 44	54 453	68 429
Erfolg Renggerstrasse 42	44 211	69 665
<b>Betriebsergebnis vor a. o. Posten</b>	<b>-75 206</b>	<b>-192 943</b>
A. o. Posten	115 515	-16 584
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>40 309</b>	<b>-209 527</b>
Direkte Steuern	-889	-328
<b>Jahreserfolg</b>	<b>39 420</b>	<b>-209 855</b>

# ORGANE

14

**Zentralpräsident  
Kommunikation**



**Paul Grässli**  
Grabs

**Vizepräsident/Handel/  
Liegenschaften/Personal**



**Walter Tanner**  
Kreuzlingen

**Bildung**



**Jean-François Feyer**  
Fribourg

**Bildung**



**Hannes Messmer**  
Schaffhausen

**Technik**



**Charly Feuz**  
Stechelberg

**Geschäftsprüfungskommission**

**Beat Hug**, Stein am Rhein, Präsident  
**Hans Kupper**, Laupen ZH  
**Jonas Wieland**, Alpnach Dorf OW

**Geschäftsstelle**

**Sabrina Schadegg**, Direktorin  
**Beat Schmid**, Leiter Ausbildungszentrum  
**Bettina Wildi**, Leiterin Kommunikation  
**Joshua Tegtmeier**,  
 Leiter Bildung und Sekretariat  
**Christoph Brüser**,  
 Bildung und Sekretariat  
**Kurt Stoller**, Leiter Verkaufsstelle  
**Lars Niederhauser**,  
 stv. Leiter Verkaufsstelle  
**Sheryl Harrab**, Lernende KV EFZ D&A

**Fachkommission Technik**

**Charly Feuz**, Stechelberg, Präsident  
**Guido Alpiger**, Ebnat-Kappel  
**Cédric Hostettler**, Sugiez  
**Benno Koller**, Hölstein

**Qualitätssicherungskommission**

**Daniel Bieri**, Oey, Präsident  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Didier Lovis**, Chézard-St-Martin  
**Dario Röthlisberger**, Chiasso  
**Andreas Wilhelm**, Oberkirch LU  
**Michel Bolli**, Rafz ZH

**Aufsichtskommission****überbetriebliche Kurse**

**Cornel Rohner**, Waldkirch, Präsident  
**Susanne Rutz**, Ebnat-Kappel  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Jan Kiener**, Neuenegg BE  
**Joshua Tegtmeier**, Aarau  
**Gwenaël Charmillot**, Saignelégier

**Fachlehrervereinigung**

**René Zünd**, Altstätten, Präsident  
**Patrizia Alther**, Diessenhofen  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Urs Fritschi**, Uetikon am See  
**Peter Gentner**, Adetswil  
**Reto Joost**, Oberdiessbach  
**Roman Näf**, Donzhausen  
**Dario Röthlisberger**, Chiasso  
**Adrien Steudler**, Le Locle  
**Eliot Tschabold**, Morges  
**Bernhard Wüthrich**, Kirchberg

**B&Q-Kommission**

**Hannes Messmer**,  
 Schaffhausen, Präsident  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Cornel Rohner**, Waldkirch  
**René Zünd**, Altstätten  
**Gwenaël Charmillot**, Saignelégier  
**Manuel Rüfenacht**, Solothurn  
**Yael Fathi**, SBFJ  
**Andreas Schär**, Arbeitnehmervertreter  
**Rudolf Zimmerli**, SBBK

**Aufsichtskommission EKAS**

**Paul Grässli**, Grabs  
**Charly Feuz**, Stechelberg

**Fachkommission Haustechnik der VKF**

**Charly Feuz**, Stechelberg

**Kommission Militärdienst-  
entschädigungskasse (MEK)**

**Thierry Schneiter**,  
 Cudrefin, Präsident  
**Jean-François Feyer**, Fribourg  
**Thomas Hediger**, AK105, Bern  
**Karl Sauter**, Triboltingen

**Per 31.12.2023 zählte die****Kaminfegerfamilie**

346 Mitgliederbetriebe  
 893.54 Mitarbeitenden-Stellen  
 156 Lernende Kaminfeger/in EFZ



**Kaminfeger Schweiz**

Renggerstrasse 44 | 5000 Aarau

Tel. 062 834 76 66

verband@kaminfeger.ch | [www.kaminfeger.ch](http://www.kaminfeger.ch)